UNIVERSITÄT PASSAU
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

Staatsexamen in Englisch
Neue LPO

Stand: August 2026

Aufbau

UNIVERSITÄT PASSAU
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

1. Administratives
2. Literaturwissenschaft
3. Sprachwissenschaft
4. Didaktik
5. Landeskunde/Sprechfertigkeit
6. Fragen

1. Administratives

UNIVERSITÄT PASSAU
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

- Infos und Kontakt des Prüfungssekretariats:
  - http://www.uni-passau.de/index.php?id=3550

- Anmeldung & Prüfungstermine:
  - 01.12. – 01.02.: Staatsexamen Herbsttermine
    (d.h. Schriftliches SE: August – Anfang Oktober,
    Mündliches SE: Anfang Oktober – Mitte Dezember;
    Zulassungsarbeit: mit Anmeldung abzugeben bzw. bei Gewährung eines Nachtermins bis 01.04.)
  - 01.06. – 01.08.: Staatsexamen Frühjahrstermine
    (d.h. Schriftliches SE: Februar – Anfang April,
    Mündliches SE: Anfang April – Ende Juni;
    Zulassungsarbeit: mit Anmeldung abzugeben bzw. bei Gewährung eines Nachtermins bis 1.10.)

UNIVERSITÄT PASSAU
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

Staatsexamen: Übersicht

	Nicht vertieft	Vertieft
Literaturwissenschaft	3h schriftlich: SpraWi ODER LiWi	3h schriftlich
Sprachwissenschaft		3h schriftlich
Sprachpraxis	Insg. 4h schriftlich: 50% Textproduktion und 50% ÜS EN→DE	Insg. 5h schriftlich: 50% Textproduktion und 50% ÜS EN→DE
Didaktik	3h schriftlich	3h schriftlich
Landeskunde/ Sprechfertigkeit	30 min mündlich	30 min mündlich

Notenermittlung siehe LPO § 44 Abs. 5 und § 64 Abs. 5

Vorsicht: Teilnoten in Sprachpraxis und Sprechfertigkeit müssen gemittelt (2:1) mit „ausreichend“ bewertet sein, sonst ist das SE nicht bestanden!

Die Klausuren in Literatur- und Sprachwissenschaft und in der Fachdidaktik sind **in deutscher Sprache**.

2. Literaturwissenschaft

UNIVERSITÄT PASSAU
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

Nicht vertieft

Schriftliche Klausur (3 Stunden); Auswahl aus 3 Themen; textbasierte Aufgaben zur Interpretation mit literaturgeschichtlicher Situierung (2 x Anglistik – 1 x Amerikanistik)

Anforderung:

„genauere Kenntnis von ausgewählten Dramen, lyrischen Texten sowie Erzählliteratur vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart.“

Themengebiete/Aufgaben zur Auswahl:

1. Dramatische Texte ab 1800
2. Lyrische Texte ab 1800
3. Narrative und expositorische Texte ab 1800

→ eine Aufgabe ist zu bearbeiten

Nicht vertieft (Beispielaufgabe)

Churchill, Caryl. *Top Girls*. 1982.

[Textausschnitt gekürzt]

(1) Interpretieren Sie den Textausschnitt unter Berücksichtigung von Thematik und Form. Gehen Sie dabei insbesondere auf die Techniken der Informationsvergabe und Figurencharakterisierung ein.

(2) Diskutieren Sie die Darstellung von Genderkonzepten in dem Textausschnitt. Berücksichtigen Sie dabei bitte auch die durch die Figurencharakterisierung eingeführte historische Dimension.

(3) Verorten Sie das Stück im Kontext des feministischen Theaters der 1970 und 1980er Jahre.

2. Literaturwissenschaft

UNIVERSITÄT PASSAU
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

Vertieft

Schriftliche Klausur (3 Stunden), Wahl aus 8 Themenbereichen
(gesamt 14 Themen davon 8 anglistische (Bereiche 1-8) + 6 amerikanistische (Bereiche 2-7))

Textbasierte Aufgaben zur Interpretation mit literaturgeschichtlicher Situierung

Themenbereiche:

1. Dramatische Texte bis 1700
2. Dramatische Texte ab 1890
3. Lyrische Texte bis inkl. Romantik
4. Lyrische Texte nach der Romantik
5. Narrative und expositorische Texte von ca. 1650 bis ca. 1800
6. Narrative und expositorische Texte im 19. Jahrhundert
7. Narrative und expositorische Texte im 20. und 21. Jahrhundert
8. Neuere englischsprachige Literaturen

→ es ist eine der 14 Aufgaben aus den 8 Themenbereichen zu bearbeiten

Vertieft (Beispielaufgabe)

Larkin, Philip. *"High Windows"*. 1974.

[Textausschnitt gekürzt]

1. Interpretieren Sie das Gedicht unter Berücksichtigung von Form, Thematik und Bildlichkeit.

2. Larkin verfasste das Gedicht im Februar 1967. Wie reflektiert das Gedicht zentrale Entwicklungen der 1960er Jahre, und wie positioniert sich das lyrische Ich zu diesen Entwicklungen?

3. Larkins Dichtung wird dem sog. ‚Movement' zugeordnet. Verorten Sie das Gedicht literaturhistorisch innerhalb dieser Strömung.

UNIVERSITÄT PASSAU
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

Hinweis zur Studienplanung

Spezielle Vorbereitungskurse auf das schriftliche Staatsexamen finden jedes Semester statt (meist sowohl in Amerikanistik als auch Anglistik).

Der Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur bietet regelmäßig die VL ‚Survey of British Literary History' an, die einen Überblick über die britische Literaturgeschichte vermittelt und insbesondere auf Studierende im Lehramt ausgerichtet ist.

Darüber hinaus werden regelmäßig (mindestens jährlich) Vorlesungen mit Schwerpunkt auf zentrale Epochen der britischen Literaturgeschichte angeboten (z.B. Early Modern Period; Long Nineteenth Century; Victorian Age; Modernism)

Denken Sie frühzeitig daran, als Gasthörer:innen in diesen Vorlesungen Wissen für das Staatsexamen aufzubauen! Wählen Sie Proseminare und Hauptseminare entsprechend der Schwerpunkte aus, die Sie im Staatsexamen wählen möchten!

UNIVERSITÄT PASSAU
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

Leselisten

- Empfohlene Literatur (Amerikanistik):

https://www.geku.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/fakultaeten/geku/lehrstuehle/fitz/Core-Texts_2019.pdf

- Empfohlene Literatur (Anglistik):

https://www.geku.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/fakultaeten/geku/lehrstuehle/kraemer/PDF/Leseliste_Anglistik_2023.pdf

3. Sprachwissenschaft

UNIVERSITÄT PASSAU
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

- **Informationen auf der Homepage von Prof. Wawra:**
  https://www.geku.uni-passau.de/englische-sprache-und-kultur/studium-und-lehre/pruefungen
  → Handreichungen mit Hinweisen zu Themengebieten und Literatur sowie Links zu bereits gestellten Klausuren!

Nicht vertieft:

Eine Aufgabe auf neuenglischer Textbasis, die es zu bearbeiten gilt

Vertieft:

Zwei Aufgaben auf neuenglischer Textbasis und zwei Aufgaben auf historischer Textbasis (je ein altenglischer und ein mittelenglischer Text) zur Wahl

Die Inhalte im Wesentlichen

Nicht vertieft
(Phonetik und) Phonologie
Lexikologie und Lexikografie
Grammatik
Pragmatik
Variation
Sprachgeschichte
„Allgemeines“

	Vertieft (Gegenwartssprache)
A-Teil	Phonetik und Phonologie
	Syntax
	Text- und Stilanalyse
	Lexikologie, Morphologie und Phraseologie
B-Teil	Variation und Wandel
	Spracherwerb
	Lexikografie und Korpuslinguistik
	Pragmatik und Diskurs

Nicht vertieft: Alle Aufgaben müssen bearbeitet werden!

Vertieft: Alle Aufgaben aus Teil A müssen bearbeitet werden; nur eine Aufgabe aus Teil B muss bearbeitet werden (z.B. Variation und Wandel)!

UNIVERSITÄT PASSAU
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

Hinweise zu Studienplanung

- Vorbereitungskurse (jedes Semester):
  - *Examensvorbereitungskurs für nicht vertieft Studierende*
  - *Examensvorbereitungskurs für vertieft Studierende*

- Außerdem werden regelmäßig Seminare/Vorlesungen - auch mit wechselnden Themen - angeboten, die als Vorbereitung für verschiedene Bereiche hilfreich sind (z.B. *Phonetics and Phonology: British and American English* (jedes Semester), *Syntax* (jedes Semester), *Morphology and Word Formation, Pragmatics* etc.)

  → bereits frühzeitig im Studium einplanen!

Nicht vertieft (Unterrichtsfach GS/MS/RS und Didaktikfach MS) **und vertieft:**

LPO §44 und §64: „eine Aufgabe aus der Fachdidaktik in deutscher Sprache (Bearbeitungszeit: 3 Stunden); drei Themen werden zur Wahl gestellt; jedes Thema gehört schwerpunktmäßig einem der in Abs. 2 Nr. 2 Buchst. a bis d genannten Bereiche an.“

Fachdidaktische Kenntnisse gemäß § 33, insbesondere:

a) Vertrautheit mit Sprachlerntheorien und den individuellen Voraussetzungen des Spracherwerbs,

b) Kenntnis der Theorie und der Methodik des kommunikativen Englischunterrichts,

c) Vertrautheit mit den Theorien und Zielen des interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht,

d) Überblick über Ziele und Verfahren der Textarbeit im Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele.

a) Vertrautheit mit Sprachlerntheorien und den individuellen Voraussetzungen des Spracherwerbs

- Sprachlerntheorien
- Erst-/Zweit-/Fremdsprachenerwerb
- Lernstrategien
- Behalten und Vergessen (Lerntheorien)
- *language awareness*
- Individualität der Lernenden: Lerntypen, affektive, kognitive und soziale Faktoren, Lernstil, Persönlichkeit
- Individualität der Lehrenden: Lehrstil, Lehrersprache, Lehrerpersönlichkeit, Motivierungsverfahren, *classroom discourse, classroom management*, Unterrichtsphasen, Unterrichtsplanung

b) Kenntnis der Theorie und der Methodik des kommunikativen Englischunterrichts

- Kommunikativer EU (*communicative competence: fluency, accuracy, appropriacy*; Handlungsorientierung und Projektarbeit; ganzheitliches Lernen: Spiel, Musik, Bewegung; Freiarbeit; Öffnung des EU)
- Fertigkeiten (Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Dolmetschen/Übersetzen)
- Sprachliche Systeme (Aussprache, Orthografie, Lexik, Grammatik, Pragmatik)
- Übung (Übungsarten, Übungsprogression, Interaktion)
- Medienkompetenz: Analyse, Einsatz und Gestaltung (Realien; visuelle, auditive und audiovisuelle Medien; CALL)
- Englisch als Arbeitssprache: bilingualer Sachfachunterricht (CLIL) und fächerübergreifender Unterricht

c) Vertrautheit mit den Theorien und Zielen des interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht

- Interkulturelle Kompetenz (ICC)
- Verfahren zum Aufbau von ICC und *cultural awarene*ss (Einstellungen, Wissen, Handlungsfähigkeit)
- Authentische Materialien
- Virtuelle und reale Begegnungssituationen
- Englisch als *lingua franca* (ELF)

d) Überblick über Ziele und Verfahren der Textarbeit im Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele

- Funktionen und Ziele
- Arbeit mit Lehrbuchtexten
- Arbeit mit Sachtexten
- Arbeit mit literarischen Texten
- Textauswahl und -aufbereitung
- Lektüren, Kinder- und Jugendliteratur
- Leseschulung, *literacy*

e) Darüber hinaus, § 33 LPO I:

- EU in verschiedenen Schulformen und Altersstufen (Grundschule und Übergang zur Sekundarstufe; Hauptschule; Realschule; Gymnasium)
- Leistungsmessung und Lernersprachenanalyse (Lernzielkontrollen und Tests; Umgang mit Fehlern und Fehlerkunde; Selbst- und Fremdbewertung)

Hinweis zur Studienplanung:

Ein Vorbereitungskurs auf das schriftliche Staatsexamen findet fast jedes Semester statt.

Seminare entsprechend der Themengebiete der LPO I auswählen.

Welche Kompetenzen werden in Staatsexamensklausuren geprüft?

Oder: Wie schauen Klausuren aus?

Entscheidend: Theorie-Praxis-Bezug, folgender Dreischritt

- Darstellung eines theoretischen Konzepts oder fachdidaktischen Problems
- Erörterung dieses Konzepts, Problems vor dem Hintergrund z.B. der jeweiligen Schulart, spracherwerbstheoretischer Positionen
- Illustration der Ausführungen mit konkreten Beispielen, Aufzeigen von Realisierungsmöglichkeiten

Beispiel (Sekundarstufe):

Herbst 2011 – Fachdidaktik Englisch Realschulen Thema Nr.1

1. Erläutern Sie die Dimensionen, die das Konzept der interkulturellen Kompetenz umfasst.
2. Diskutieren Sie unter Einbezug des entsprechenden theoretischen Hintergrundes Möglichkeiten und Grenzen, im Englischunterricht an Realschulen interkulturelle Kompetenz aufzubauen.
3. Illustrieren Sie anhand von zwei konkreten Beispielen Möglichkeiten des unterrichtspraktischen Vorgehens.

Beispiel (Primarstufe):

Frühjahr 2012 – Fachdidaktik Englisch Grundschulen Thema Nr.1

Handlungsorientierung spielt im Englischunterricht der Grundschule eine zentrale Rolle

1. Welche Arten unterrichtlicher Aktivität sind geeignet, dieses Prinzip umzusetzen?
2. Skizzieren Sie konkrete Aktionsformen anhand von mindestens zwei Beispielen aus dem Themenkatalog der Jahrgangsstufen 3 oder 4 und nehmen Sie dabei Bezug auf die sprachlichen und kulturellen Lernziele.

Konsequenzen für die Studienplanung:

Verschiedene Praktika nutzen, um für die verschiedenen Bereiche des EU Praxisbeispiele zu sammeln.

Literaturhinweise für Primarstufe:

- **Böttger, Heiner (2005): *Englisch lernen in der Grundschule*. Bad Heilbronn: Klinkhardt.**
- Cameron, Lynne (2001): *Teaching Languages to Young Learners*. Cambridge: CUP.
- **Elsner, Daniela (2010): *Englisch in der Grundschule unterrichten. Grundlagen, Methoden, Praxisbeispiele*. München: Oldenbourg**.
- **Elsner, Daniela (2015): *Kompetenzorientiert unterrichten in der Grundschule. Englisch 1-4*. München: Oldenbourg**.
- Legutke, Michael K. / Müller-Hartmann, Andreas / Schocker-von-Ditfurth, Marita (2009): *Teaching English in the Primary School*. Stuttgart: Klett.
- Schmid-Schönbein, Gisela (2001): *Didaktik: Grundschulenglisch*. Berlin: Cornelsen.
- **Schmid-Schönbein, Gisela (2008): *Didaktik und Methodik für den Englischunterricht*. Berlin: Cornelsen.**
- Thaler, Engelbert (2012): *Englisch unterrichten: Grundlagen – Kompetenzen – Methoden. Buch mit DVD*. Berlin: Cornelsen.

Literaturhinweise für Sekundarstufe:

- Bach, Gerhard / Johannes-P. Timm (Hg) (2009): *Englischunterricht. Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Praxis* Tübingen: Francke.
- **Doff, Sabine / Friederike Klippel (2007): *Englischdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II.* Berlin: Cornelsen**.
- Edmondson, Willis / Juliane House (2006): *Einführung in die Sprachlehrforschung. Dritte Auflage*. Tübingen/Basel: Francke.
- Gehring, Wolfgang (2010): *Englische Fachdidaktik. Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
- Haß, Frank (Hg) (2000): *Fachdidaktik Englisch. Tradition. Innovation. Praxis*. Stuttgart: Klett.
- Hedge, Tricia (2000): *Teaching and Learning in the Language Classroom*. Oxford: OUP.
- **Müller-Hartmann, Andreas / Marita Schocker-von-Ditfurth (2007): *Introduction to English Language Teaching*. Stuttgart: Klett**.
- **Thaler, Engelbert (2012): *Englisch unterrichten: Grundlagen – Kompetenzen – Methoden. Buch mit DVD.* Berlin: Cornelsen**.
- Timm, Johannes-Peter (Hg) (1998): *Englisch lernen und lehren*. Berlin: Cornelsen.

5. Landeskunde/Sprechfertigkeit

UNIVERSITÄT PASSAU
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

Professorin Dr. Lucia Krämer

30 min mdl. Prüfung auf Englisch. Zwei Modelle:

- 2 Themengebiete (USA und GB)
- Spezielles Themengebiet (optionaler Beginn mit 3-5 min. Präsentation), inkl. kulturwissenschaftl. Konzepten und Theorien
- Grundlagenkenntnisse der britischen und amerikanischen Landeskunde/ Kulturwissenschaft
- „*current events*“

Professor Dr. Karsten Fitz

30 min mdl. Prüfung auf Englisch. Drei Modelle:

- Themengebiet (USA)
- Spezielles Themengebiet (Beginn mit 3-5 min. Präsentation), inkl. kulturwissenschaftlichen Konzepten und Theorien
- „*Current event*“ mit kulturwissenschaftlicher Kontextualisierung

Lektorinnen und Lektoren des Sprachenzentrums

- 3 Themengebiete (1x USA, 1x GB, 1x erneut USA oder 1x erneut GB)
- Spezielles Themengebiet (Beginn mit 5 Minuten ‚frei‘ sprechen, insgesamt=), 15 Minuten
- Zweites Themengebiet, 10 Minuten
- Basiswissen, 5 Minuten

Zur Vorbereitung: **90591 Konversation**

5. Landeskunde/Sprechfertigkeit

UNIVERSITÄT PASSAU
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

Topics

- Political system
- International relations
- Economic system
- Education
- Cultural and/or geographical regions
- Religions and Churches
- Ethnic minorities, multicultural society
- Class and social structure
- Gender relations and politics
- The arts
- Popular culture (incl. music and film)
- Media culture and media history
- One particular historical period

Spezialisierung innerhalb dieser Themen!
Absprache mit Prüfer:innen bezüglich der Spezialgebiete ist zwingend erforderlich!

Sie erhalten zwei Noten: eine Note zum inhaltlichen Aspekt („Wissen zur Kultur“) und eine Note zur sprachlichen Ausdrucksfähigkeit („Sprechfertigkeit“), siehe auch: Folie 5 (Notenberechnung)

5. Landeskunde/Sprechfertigkeit

UNIVERSITÄT PASSAU
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

- Tipps:
  - Kümmern Sie sich frühzeitig um einen Prüfer/eine Prüferin (ca. ein halbes Jahr vorher mit Themenvorschlag), d.h. April wenn im Aug/Sept schriftliches Examen (also Semesterbeginn vor Examensprüfung)!
  - Suchen Sie sich einen Prüfer/eine Prüferin, der/die Sie bereits aus Seminaren kennt!
  - Spezifizieren Sie Ihr Spezialgebiet (auch in Abhängigkeit von den Spezialgebieten der Prüfer:innen) und wählen Sie einen interessanten Fokus!
- Eine Liste der möglichen Prüfer:innen erhalten Sie bei der Anmeldung am Prüfungsamt. Es stehen 8-9 Prüfer:innen zur Auswahl. Aktuell (Stand Feb 2023):
  - Am Sprachenzentrum: Joshua Amrhein; Susannah Davis; Erica Haas; Dr. Marie-Louise Malkmus; Sabine Blake; Eartha Melzer; Melissa Cain
  - Professur Amerikanistik/Cultural and Media Studies : Prof. Dr. Karsten Fitz
  - Professur für Anglistik/Cultural and Media Studies: Prof. Dr. Lucia Krämer
  - Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur: Prof. Dr. Katharina Boehm
- Informieren Sie sich auf den Websites der Prüfer:innen über deren Anmeldemodalitäten! Setzen Sie sich danach mit der Person Ihrer Wahl in Kontakt (z.B. in der Sprechstunde, per Email usw.), um feststellen zu können, welche Anforderungen bestehen.

„Das Gegenteil von ‚stressed' ist ‚desserts'."
(Peter Ustinov)

Planen Sie voraus und viel Erfolg!

Links

Download Staatsexamensklausuren:
https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/professuren/anglistik-amerikanistik/elw/downloads/

Neue LPO:
§ 44 (nicht vertieft):
www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I-44
§ 64 (vertieft):
www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I-64

Glossar:
https://www.literaturtheorien.uni-wuppertal.de/de/glossar/